

Naturschutzgebiet Großes Moor bei Wistedt

Das 157 ha große Naturschutzgebiet „Großes Moor bei Wistedt“ liegt westlich der Ortschaft Wistedt in der Samtgemeinde Tostedt. Es wurde 1976 ausgewiesen und ist zudem ein eigenständiges FFH-Gebiet. Zusammen mit dem NSG „Großes Everstorfer Moor“ ist es im Landkreis Harburg Teil des EU-Vogelschutzgebietes V 22 „Moore bei Sittensen“.



Foto: Wiedervernässtes Moor mit Wollgrasblüten

© AKN Tostedt e.V.

Der zentrale Gebietskern besteht aus einer von bäuerlichen Handtorfstichen zerkuhlten Moorlandschaft, die durch Wiedervernässung bereits eine fortgeschrittene Phase der Renaturierung erreicht hat. Das „Große Moor bei Wistedt“ ist daher das Aushängeschild des Moorschutzes im Landkreis Harburg und Vorbild für alle anderen bereits begonnenen oder geplanten Moorrenaturierungen.



Foto: Gewöhnliche Moosbeere und Sonnentau

© AKN Tostedt e.V.

Dass sich heute das oben eingestellt Bild zeigt, ist in erster Linie der Verdienst des [Arbeitskreises Naturschutz](#) (AKN). Seine Mitglieder haben über Jahrzehnte die Wiedervernässung und Entkusselung beharrlich vorangetrieben und die zuständigen Behörden in die Pflicht genommen.

Mit zahlreichen Flächenankäufen haben wir als Naturschutzabteilung zur Entwicklung des Gebietes beigetragen und viele größere Maßnahmen der Moorrenaturierung über Jahre finanziert.

Erfolgsgeschichte mit einem Makel

Der erfolgreiche Verlauf dieser Gebietsentwicklung ist aber nur der stetigen Beobachtung und begleitenden Maßnahmenumsetzung des AKN zu verdanken. Mit unzähligen kleinen stützenden Maßnahmen wurde sensibel auf die fortschreitende Entwicklung reagiert und, wo immer erforderlich, der Natur tatkräftig Hilfestellung geleistet.



Foto: Entwässerungsgraben wird geschlossen

© AKN Tostedt e.V.

Aber auch diese beeindruckende Erfolgsgeschichte enthielt bis vor kurzem einen Makel. Ganz im Süden des Gebietes blieb ein großer Entwässerungsgraben funktionsfähig. Er leitete das so wichtige Wasser aus den zentralen Bereichen unaufhörlich in den Straßenseitengraben der Landesstraße 142. Die einzige Daseinsberechtigung dieses Grabens war die letzte winzige Grünlandparzelle im Süden des Naturschutzgebietes, die mit einer Größe von knapp über 2.000m² nur 0,1 Prozent des Gesamtgebietes ausmachte. Lange Zeit konnten die Eigentümer nicht zu einer Kooperation bewegt werden.

Baggararbeiten im Moor

AKN und Naturschutzabteilung unternahmen 2012 dennoch einen neuen Anlauf. Die unerwartet gute Kooperation mit den Grundeigentümern bei einem anderen Naturschutzprojekt ließ neue Hoffnung keimen. Und tatsächlich, nach intensiven Gesprächen einiger AKN-Mitglieder gab es im Herbst die lang ersehnte Zusage der Eigentümer: Der Graben darf geschlossen werden!

Im November 2012 benötigte der Bagger dann nicht einmal einen ganzen Tag, und die Problematik, des letzten großen Entwässerungsgrabens im großen Moor bei Wistedt war nach vielen Jahrzehnten beendet.



Foto: Neu angelegtes Gewässer

© AKN Tostedt e.V.

Direkt anschließend wurden im Norden des Gebietes vier Tage lang ergänzende Entwicklungsmaßnahmen umgesetzt. Die künstlichen Torfdämme für den notwendigen Wasserrückstau wurden ertüchtigt und ein neues flaches Moorgewässer auf einer kreiseigenen Parzelle angelegt. Das NSG „Großes Moor bei Wistedt“ geht mit diesem Maßnahmenbündel endlich in eine neue Ära der Moorrenaturierung.

Herausgeber:

Landkreis Harburg

Abt. Naturschutz / Landschaftspflege
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)

E-Mail: UNB@lkharburg.de

Internet: www.landkreis-harburg.de

Telefon: 04171 / 693 – 296

Text: Armin Hirt

Engagierter Naturschutz findet oft abseits der Schlagzeilen statt. „NaturPlus“ möchte Sie daher in unregelmäßigen Abständen über die Arbeit der Abteilung Naturschutz des Landkreises Harburg informieren. Das Plus steht dabei für das erreichte MEHR für die Natur. Als übersichtliche Kurzmitteilung hat „NaturPlus“ ausdrücklich nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Veröffentlichung. Die „NaturPlus“ erscheint auch als E-Mail Newsletter. Diesen können Sie auf den Seiten der Naturschutzabteilung unter www.landkreis-harburg.de abonnieren.

Sofern nicht anders angegeben liegen die Rechte für die in diesem Newsletter verwendeten Bilder beim Landkreis Harburg. Außerdem wird gegebenenfalls auch Bildmaterial anderer Bilddatenbanken (z.B. www.pixelio.de) verwendet.